



Fütterungshinweise

Die Tabelle beinhaltet Richtwerte für Tagesrationen. Individuelle Anpassungen an das tatsächliche Körpergewicht werden als Zwischenwerte abgeleitet, weitere Schwankungen sind je nach Alter, Unterbringung und Aktivität möglich. Vor Gebrauch auftauen und bei Raumtemperatur servieren. Bitte stets frisches Trinkwasser zur Verfügung stellen. Empfohlene Fütterungsdauer: bis zu 6 Monaten. Es wird empfohlen, vor der Verwendung den Rat eines Tierarztes einzuholen.

HYGIENEBEDINGUNGEN ZUR SICHEREN FÜTTERUNG MIT PETMAN RAW RENAL BALANCE

- verwenden Sie verschließbare Behälter und vermeiden Sie den Kontakt mit anderen Lebensmitteln
- bewahren Sie die gut verpackten Mahlzeiten im Tiefkühlschrank bei - 18° Grad auf
- tauen Sie die tägliche Futtermenge in einem Behälter im unteren Teil des Kühlschranks auf
- bringen Sie die Mahlzeit vor dem Füttern auf Zimmertemperatur
- entfernen Sie die Futterreste aus und um den Futtertrog herum, nachdem der Hund gefressen hat
- alles, was mit dem Rohfutter in Kontakt kam, soll mit heißem Wasser und Spülmittel gut abgewaschen werden; denken Sie auch an Ihre Hände
- einmal aufgetaute Mahlzeiten dürfen nicht wieder eingefroren werden



FÜTTERUNGSHINWEISE PETMAN RAW URINARY BALANCE

Körpermasse	Körperbau			Sehr aktiv
	Untergewicht	Normal	Übergewicht	
2 kg	105 g	90 g	80 g	120 g
4 kg	175 g	150 g	130 g	200 g
6 kg	240 g	210 g	180 g	270 g
8 kg	300 g	260 g	220 g	340 g
10 kg	350 g	300 g	260 g	400 g
15 kg	475 g	410 g	350 g	540 g
20 kg	600 g	500 g	440 g	670 g
30 kg	800 g	700 g	590 g	910 g
40 kg	1000 g	850 g	740 g	1130 g
50 kg	1200 g	1000 g	850 g	1330 g
60 kg	1350 g	1170 g	1000 g	1530 g
75 kg	1600 g	1400 g	1200 g	1800 g

AUSGEWACHSENE HUNDE Gramm Futter pro Tag

URINARY BALANCE



Unterstützt den Hund bei Blasenproblemen





Ihr Tierarzt hat festgestellt, dass Ihr Hund unter Harnries in Form von Struvitkristallen und/oder Steinen leidet. Hier können Sie erfahren, wie PETMAN RAW URINARY BALANCE beim Auflösen der Kristalle und Steine in der Blase unterstützend helfen kann.

Mehr Informationen unter: www.petman.de

Harnsteine beim Hund, was bedeutet das und wie entsteht diese Krankheit?

Als Harnsteine (Struvit) bezeichnet man Kristalle oder Steine in der Blase. Diese Steine bilden sich aus Magnesium, Ammonium und Phosphat und kommen im Harn des Hundes vor, wenn eine Blasenentzündung aufgrund von Bakterien vorliegt und der Säuregehalt des Harns erhöht ist. Eine Infektion der harnableitenden Wege begünstigt die Bildung der Steine. Die Bakterien bewirken durch ihre Stoffwechsellätigkeit eine Veränderung des Harnmilieus in der Blase. Einige im Urin vorhandene Partikel verschmelzen miteinander und Kristalle entstehen. Diese Kristalle können zu Steinen wachsen und in vielen Fällen führen die Steine beim Urinieren zu Schmerzen. In schweren Krankheitsverläufen können die Steine die Harnröhre verstopfen. Daher ist es wichtig, die Bildung von Blasensteinen zu verhindern.

Hat der Hund eine Blasenentzündung?

Oftmals ist eine bakterielle Infektion eine Hauptursache für die Bildung von Harnsteinen und es muss vor allem untersucht werden, ob eine Entzündung vorliegt. Dazu entnimmt der Tierarzt Urin direkt aus der Blase und untersucht diesen.

Alleinfuttermittel für Hunde zur Vermeidung von Harnsteinen (Struvit)

Welche Vorteile bietet die Fütterung mit PETMAN RAW URINARY BALANCE?

PETMAN RAW URINARY BALANCE ist eine frische Fleischdiät, die speziell für Hunde entwickelt wurde, um vorhandene Harnsteine aufzulösen und die Bildung neuer Kristalle zu verhindern.

Aufgrund der speziellen Nahrungszusammensetzung entsteht im Urin ein niedriger Säuregehalt, der Kristalle und Steine auflösen kann. Der geringe Gehalt an Phosphor und Magnesium verhindert die Neubildung. Außerdem nimmt der Hund wegen des hohen Feuchtigkeitsgehaltes zusätzlich Wasser auf. Dies wirkt sich günstig auf die Urinproduktion aus und reduziert die starke Urinkonzentration.

Alle Produkte von PETMAN RAW VETERINARY DIETS durchlaufen die Hochdruckpasteurisierung (HPP). HPP ist eine wissenschaftlich geprüfte Methode zur Abtötung pathogener Bakterien in Lebensmitteln. HPP wird im Lebensmittelbereich im großen Umfang verwendet, um Produkte für den menschlichen Verzehr sicher zu machen. Der HPP-Prozess macht die Futterlinie PETMAN RAW VETERINARY DIETS aus mikrobieller Sicht zum sichersten tierischen Rohfutter für Hunde. Ohne Hitzeinwirkung, bei kurzfristig erhöhtem Druck, werden schädliche Bakterien eliminiert, während der volle Nährwert und die Qualität der PETMAN RAW VETERINARY DIETS Produkte erhalten bleiben.

Zusammensetzung: Rind-Fleischerzeugnis (Pansen, Lunge, Niere, Herz) 46 %, Hühnerfleisch 22 %, Reis, Kartoffel, Enten-Fleischerzeugnis (Karkasse) 3 %, Apfel, getr. Karotte, Erbsen, Kartoffelprotein, Rindertalg, Sonnenblumenöl, Fischöl, getr. Chicoree, rote Johannisbeere, Spinat, Mineralstoffe.

Analytische Bestandteile: Protein 11,8 %, Fettgehalt 11,2 %, Rohfaser 1,3 %, Rohasche 1,8 %, Feuchte 63,8 %, Calcium 0,26 %, Phosphor 0,21 %, Natrium 0,11 %, Magnesium 0,029 %, Kalium 0,25 %, Chloride 0,1 %, Schwefel 0,14 %.

Zusatzstoffe/kg: Vit. A (3a672a) 6.500 I.U., Vit. D3 (3a671) 650 I.U., Vit. E (3a700) 250 mg, Eisen (3b103) 50 mg, Jod (3b202) 0,75 mg, Kupfer (Kupfer(II)sulfat) 5,0 mg, Mangan (3b503) 20 mg, Zink (3b605) 50 mg, Selen (Natriumselenit) 0,15 mg.

TIPPS für eine hygienische Urinentnahme

- sorgen Sie für ein sauberes Behältnis mit Deckel zum Auffangen des Urins
- bitten Sie jemanden um Hilfe, der beim Ausgehen den Hund an der Leine führt, damit Sie beide Hände frei haben
- nicht den ersten Urinstrahl auffangen
- sammeln Sie keinen Urin vom Boden, denn wegen der Verschmutzung kann eine Infektion schlechter erkannt werden
- den Urin kühl aufbewahren
- den Urin innerhalb von 4 Tagen vom Tierarzt untersuchen lassen

Kann PETMAN RAW URINARY BALANCE auch an gesunde Hunde gefüttert werden?

Für gesunde, erwachsene Tiere ist das Futter geeignet und nicht schädlich. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Ihren Tierarzt. Dieses Futter ist nicht für alle Hunde uneingeschränkt geeignet. Bei folgenden Gesundheitszuständen raten wir von einer Fütterung ab:

- bei Hunden mit eingeschränkter Nieren- oder Leberfunktion
- bei Hunden mit erhöhtem Risiko zur Blasensteinbildung
- bei Hunderassen, die eine genetische Sensibilität für die Entwicklung von Harnsteinen haben
- bei Hunden im Wachstum